

Operatoren und deren Einsatzmöglichkeit

Operationalisierung:

Darunter versteht man, dass Lernziele möglichst in beobachtbarem Verhalten unter Angabe der jeweiligen Situationsbedingungen präzise formuliert werden sollen. Ist dies der Fall, lässt sich deren Erreichung überprüfen.

- **Kognitive Lernziele:**
Kennenlernen, Einblick oder Überblick erhalten, nennen, wissen, beschreiben, berechnen, erkennen, auswerten, vergleichen, erklären, begründen, erläutern, erfassen, beurteilen, einschätzen, interpretieren, kritisch bewerten, ...
- **Instrumentale Lernziele:**
Bedienen, ermitteln, anwenden, ausführen, aufbauen, ...
- **Affektive/soziale Lernziele:**
Bereit sein, sich verhalten, sich einordnen, sich engagieren, aufmerksam werden, ...

Hierarchische Gliederung der Operationalisierung (Beispiel)

Leitziel: <i>Jugendfeuerwehr als Ort um soziale Werte zu vermitteln/soziales Engagement zu fördern, „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, ...</i>						
Richtziel: <i>Die Jugendlichen sollen in der Lage sein einen Löschangriff, fehlerfrei, mit Hilfe der Materialien des am Standort vorgehaltenen Tragkraftspritzenfahrzeugs, in weniger als vier Minuten, aufzubauen.</i>						
Grobziel 1: benötigte Materialien kennen		Grobziel 2: die Aufgaben der einzelnen Trupps wissen			Grobziel 3: den Aufbau der Trupps zeitgleich durchführen zu können	
Feinziel: die benötigten Materialien nennen können	Feinziel: die benötigten Materialien im Fahrzeug finden	Feinziel: die Aufgabe des Angriffstrupps fehlerfrei durchführen können	Feinziel: die Aufgabe des Wassertrupps fehlerfrei durchführen können	Feinziel: die Aufgabe des Schlauchtrupps fehlerfrei durchführen können	Feinziel: den Aufbau der Trupps zeitgleich und fehlerfrei durchführen zu können	Feinziel: den Aufbau der Trupps zeitgleich, fehlerfrei und in einer bestimmten Zeit durchführen zu können